



REICHERT

WIEN

RC

RC

Laboratoriumsmikroskop

- Tubusstützen auswechselbar gegen Schrägeinblick-Tubusstützen oder verschiebbaren Tubusauszug.
- Grobeinstellautomatik „FOCOSTAT“ als Zubehör lieferbar.
- 3- oder 4facher Objektivrevolver. Alle Objektive parfokal abgestimmt.
- Vier verschiedene Objektische nach Wahl.
- Mit Zahn und Trieb höhenverstellbarer Kondensorträger. Kondensoren in Klemmhülse auswechselbar.
- Kippung des Stativs bis in die Waagrechte möglich. Kippungsgelenk selbsthemmend.
- Schweres, standfestes Stativ.
- Ausbaufähig für Mikrophotographie und alle modernen Mikroskopierverfahren.



Zeitlos in seiner Zweckform, stabil und robust in seinem Aufbau, repräsentiert das „RC“ den Standardtyp des monokularen Laboratoriumsmikroskops.

Mehr als hunderttausend Instrumente der Serie „RC“ haben in den vergangenen Jahren unser Werk verlassen. Die einfache, widerstandsfähige und dabei überaus präzise Mechanik dieser Geräte hat sich in allen Teilen der Welt, auch unter extrem schlechten klimatischen Bedingungen, hervorragend bewährt. Daß die Verwendung des „RC“ nicht auf die Hörsäle der Universitäten und die Laboratorien der Krankenhäuser beschränkt blieb, sondern daß es auch in wissenschaftliche Forschungsstätten einzudringen vermochte, ist ein Beweis für seine außerordentlich hohe optische Leistung und seine Ausbaufähigkeit.

Für das „RC“ sind neben den in den Standard-Zusammenstellungen enthaltenen Achromat-Objektiven und Huygens-Okularen auch Fluorit-, Apochromat- und Planachromat-Objektive, sowie Plan- und Kompensations-Okulare lieferbar. Zur Beleuchtung stehen eine Reihe von Mikroskopierlampen — von der einfachen Netzanschlußlampe bis zur Hochleistungsleuchte — zur Verfügung. Das „RC“ läßt sich für Mikrophotographie und für alle klassischen und modernen Mikroskopierverfahren, wie Phasenkontrast-, Anoptralkontrast-, Dunkelfeld- und Fluoreszenz-Mikroskopie, ausbauen.

Technische Beschreibung

Stativ

V-förmiger Fuß. 21 × 16 cm, verleiht dem Stativ optimale Standsicherheit. Kippung bis um 90° in die Waagrechte möglich, das Kippungsgelenk ist selbsthemmend. Oberteil um 8 cm ausladend, es können daher auch größere Objekte, wie Kulturschalen, Gehirnschnitte usw., untersucht werden.

Grobeinstellung mit Zahn und Trieb, Führung 7 1/2 cm lang, Antrieb beidseitig. **Feineinstellung** mit Mikrometerschraube, Zeigerpunkt und 2 Grenzpunkte für den oberen und unteren Anschlag; Antrieb beidseitig. Der rechte Triebknopf hat eine Teiltrommel für Tiefenmessungen (1 Teil = 0,002 mm).

Tubus. Tubusrohr, innere Weite 3 1/2 cm, Tubusstützen abgeglichen für eine mechanische Tubuslänge von 160 mm.

Kondensorträger mit Zahn und Trieb höhenverstellbar, Klemmhülse für den Kondensor.



Kondensorträger, zweilinsiger Kondensor A = 1,20 und Mikroskopspiegel

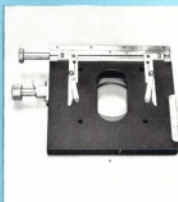
Objektische

Kreuztisch Nr. 22. Tischfläche 12 × 12 cm. Rechtwinkelige Koordinatenbewegungen 3 × 5 cm mit Teilungen und Nonien. Bewegungsmechanismen eingebaut. Zwei verschiebbare Präparatanschläge für Objektträger aller Größen. 2 Präparatklemmen.

Kombinationstisch Nr. 29. Tischfläche 12 × 12 1/2 cm. Mit angebautem Objektführer. Rechtwinkelige Koordinatenbewegungen 3 × 7 1/2 cm mit Teilungen und Nonien. Ein fester und ein federnder Präparatanschlag für Objektträger von 76 mm Länge. Der Objektführer ist abnehmbar. 2 Präparatklemmen.

Drehtisch Nr. 43. Durchmesser 11 cm. Präparatverschiebung bzw. Zentrierung der Tischdrehung mit 2 Stellschrauben. Drehung um 360°. Für Objektträger aller Größen. Befestigungslöcher für aufsetzbaren Objektführer. 2 Präparatklemmen.

Fester Tisch Nr. 93. Tischfläche 12 × 12 cm. Für Objektträger aller Größen. Befestigungslöcher für aufsetzbaren Objektführer. 2 Präparatklemmen.



Kreuztisch Nr. 22

Objektivrevolver

Staubdichter 3- oder 4facher Objektivrevolver.

Kondensor

Zweilinsiger Kondensor A—1,20, obere Linse abschraubbar, Öffnungsirisblende, ein-schwenkbarer Haltering zum Einsetzen von Lichtfiltern oder einer Großfeld-zusatzoptik. Matt-Tageslichtfilter.



Kombinationstisch Nr. 29

Optik

Es stehen vier nach unseren praktischen Erfahrungen zusammengestellte Optikausstattungen mit Achromat-Objektiven und Huygens-Okularen zur Wahl. Darüber hinaus sind auch Fluorit-, Apochromat- und Planachromat-Objektive sowie Kompensations- und Plan-Okulare lieferbar.

Mikroskopspiegel

Spiegel, Durchmesser 5 cm, eine Seite eben, eine hohl, in Kardan.

Mikroskopschrank

Polierter, versperrbarer Schrank mit Fächern für die Optik. Schutzhülle aus Plastikstoff.



Fester Tisch Nr. 93

Abmessungen und Gewichte

Die Höhe des „RC“ von der Tischplatte bis zum Okulardeckel gemessen beträgt etwa 33 cm.

Das „RC“ mit Kreuztisch Nr. 22, Okular und 3 Objektiven wiegt etwa 4,9 kg.

Zubehör und Zusatzeinrichtungen

Objektführer

Der Objektführer läßt sich auf die Tischplatte des Drehtisches Nr. 43 und des festen Tisches Nr. 93 aufsetzen. Er ermöglicht durch seine Koordinatenbewegungen (3×5 cm) eine systematische Durchmusterung der Objekte. Die Befestigung auf der Tischplatte erfolgt mit 2 Paßstiften und einer Klemmschraube.



Grobeinstellautomatik „FOCOSTAT“

Die Grobeinstellautomatik „FOCOSTAT“ ist, besonders bei der Durchführung von Serienuntersuchungen, eine überaus wertvolle, zeitsparende Hilfe des Mikroskopikers. Sie übernimmt beim Einstellen des Instruments den schwierigen Teil des Einstellvorganges, die Grobeinstellung, ohne die Augen des Untersuchenden zu beanspruchen. Darüber hinaus bietet sie auch einen sicheren Schutz gegen eine Kollision der Objektivfrontlinse mit dem Präparat.



Großfeldzusatzoptik

Die zweifelhige Großfeldzusatzoptik dient zur Ausleuchtung des Dingfeldes bei Arbeiten mit schwachen Objektiven. Sie wird in den unterhalb des Kondensators befindlichen einsehensbaren Haltering eingesetzt.



Schrägenblick-Tubusstützen

Ermöglicht bequemen, schrägen Einblick in das Mikroskop auch dann, wenn das Instrument nicht gekippt werden darf (z. B. bei Untersuchungen von flüssigen Präparaten).

Verschiebbarer Tubuszug

Dient zur behelfsmäßigen Korrektur abweichender Deckglasdicken und zur Herstellung runder Mikrometerwerte beim Messen. Der verschiebbare Tubuszug, der die Einstellung von mechanischen Tubuslängen zwischen 150 mm und 200 mm erlaubt, kann ebenso wie der im Bild gezeigte Schrägenblick-Tubusstützen in den Tubus des „RC“ eingeschraubt werden.



Mikroskopstecklampe „Lux TB“

Eine leistungsfähige, einfache 25 Watt-Mikroskopleuchte für visuelle Untersuchungen. Die Lampe kann ohne Vorschaltgerät direkt an das Netz angeschlossen werden. Zur Angleichung der Lichtfarbe der Lampe an die des Tageslichtes ist der „Lux TB“ ein Tageslichtfilter beigegeben. Weitere Mikroskopleuchten finden Sie in unserem Katalog „Mikroskopierlampen“.



Dunkelfeld-, Phasenkontrast- und Anoptalkontrastmikroskopie

Neben der Dunkelfeldbeleuchtung zählt heute auch die Phasenkontrastmikroskopie schon zu den Standard-Untersuchungsmethoden des modernen Laboratoriums. Die Anoptalkontrastmikroskopie, eine Weiterentwicklung des Phasenkontrastverfahrens, die durch höheres Auflösungsvermögen und stärkere Kontrastwirkung noch feinere Objektdetails sichtbar werden läßt, ist ständig im Vordringen. Angaben über die für diese Spezialbeleuchtungsverfahren lieferbaren Objektive und Kondensoren bitten wir, der Spezifikation zu entnehmen.



C. REICHERT OPTISCHE WERKE AG



WIEN XVII, HERNALSER HAUPTSTRASSE 219

Zahlenangaben und Abbildungen unverbindlich, da konstruktive Weiterentwicklung vorbehalten.

1. „RC“ K III D
6/56